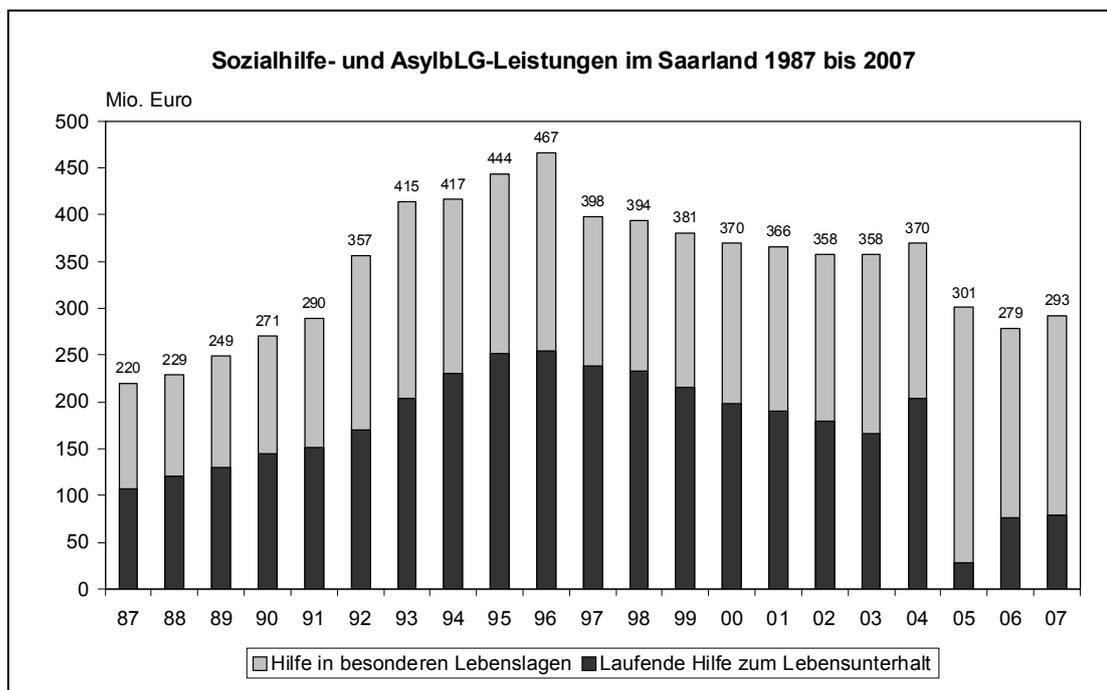


## Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2007

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im November 2008

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Inhalt

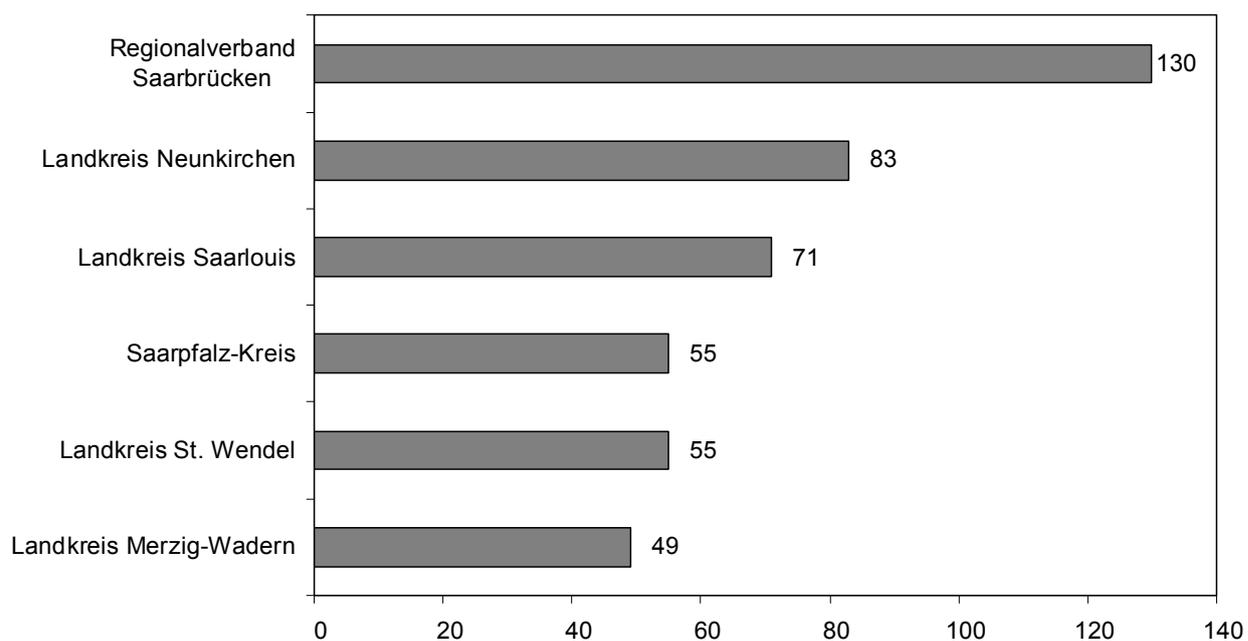
	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Erläuterungen</b> .....	5
<b>Tabellen</b>	
<b>Zusammenfassende Übersichten</b> .....	7
<b>A Leistungen nach dem SGB XII</b>	
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2007 .....	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2007 .....	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2007 .....	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Trägern und regionaler Gliederung 2007 .....	14
<b>B Asylbewerberleistungsstatistik</b>	
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2007 .....	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2007 .....	18

## Zeichenerklärung

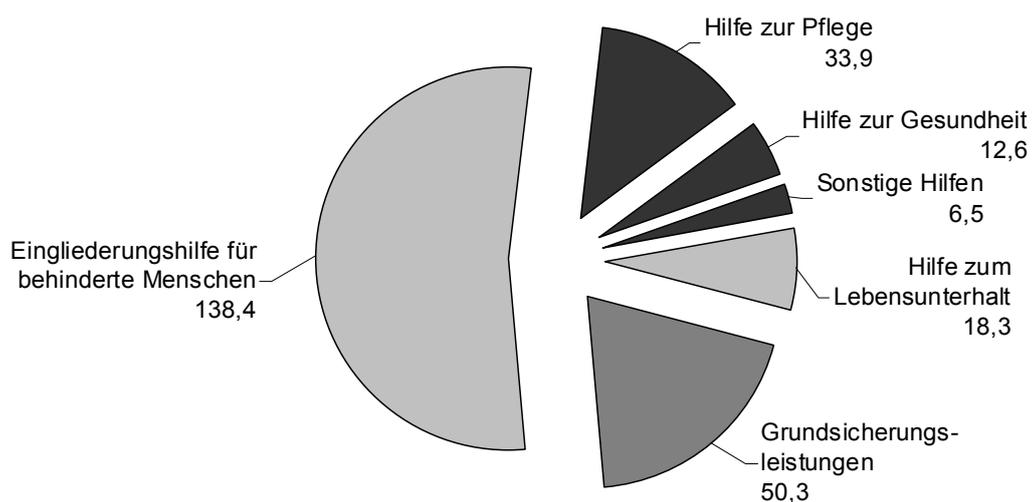
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

### Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2007 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



### Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2007 (in Mio. Euro)



## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe - Bereich Ausgaben und Einnahmen - bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3 022), zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 20.07.2006 (BGBl. I S. 1 706), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 9.6.2005 (BGBl. I S. 1 534).

Das Sozialhilferecht wurde grundlegend reformiert und als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch eingegliedert. Die ab Januar 2005 geltenden rechtlichen Änderungen - besonders die Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) - lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu. Ab Berichtsjahr 2005 sind auch die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in diesem Bericht ausgewiesen.

Wie bei der früheren Sozialhilfestatistik auch, gliedern sich die jährlichen Erhebungen in diese beiden Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen der Sozialhilfe bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt. Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen, auskunftspflichtig.

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat nach Hilfeart an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII);
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII);
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII);
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V gesondert erfasst.

Nicht erfasst werden in der Statistik der Sozialhilfe Teil I - Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe (z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen) enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären.

## Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

### AUSGABEN

#### 3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

##### • Laufende Leistungen

zum Lebensunterhalt sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten für Unterkunft und Heizung. Die Hilfe muss als regelmäßig vorgesehen sein. Zudem können die gemäß §§ 37 und 38 SGB XII darlehensweise gewährten Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen sowie die laufend gewährten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und zur Alterssicherung laufende Leistungen sein.

##### • Einmalige Leistungen

zum Lebensunterhalt können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden, wie z. B. Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten.

#### **4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)**

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, Leistungen erhalten. Gleiches gilt für Personen, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres voll erwerbsgemindert sind.

Der § 45 SGB XII sieht vor, dass der zuständige Rentenversicherungsträger auf Ersuchen des Grundsicherungsträgers die Pflicht hat, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten für die Erstellung der Gutachten übernimmt der Träger der Sozialhilfe. Sowohl die Anzahl als auch die Kosten der vom Rentenversicherungsträger im Berichtszeitraum abgeschlossenen Gutachten zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung sind ausgewiesen.

#### **5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 - 52 SGB XII)**

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufwendungen der Sozialhilfeträger für die Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V sind gesondert ausgewiesen.

#### **6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 - 60 SGB XII)**

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wirkt präventiv, rehabilitativ und integrativ. Sie soll eine drohende Behinderung verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen beseitigen oder mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern.

#### **7. Kapitel: Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)**

Die Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sie wird Personen gewährt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

#### **8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)**

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sofern sie nicht aus eigener Kraft dazu fähig sind.

#### **9. Kapitel: Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 - 74 SGB XII)**

Die Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen verschiedene Leistungen wie die Hilfen zur Weiterführung des

Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten und als Auffangnorm die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

#### **EINNAHMEN**

##### **Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz**

Hierunter fallen die Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 SGB XII beschriebenen Personenkreises, der ggf. zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet ist. Aufwendungsersatz ist gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gemäß § 92 Abs. 1 Satz 2 SGB XII zu leisten. Kostenersatz ist gemäß § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie nach § 102 SGB XII durch die Erben eines Leistungsberechtigten oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

##### **Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete**

Hier sind Einnahmen der Sozialhilfeträger gemäß §§ 93, 94 SGB XII ausgewiesen, die aus einem Übergang von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen resultieren. Dies sind insbesondere Ansprüche gegen Verwandte wie Kinder, Elternteile oder getrennt lebende und geschiedene Ehegatten. Dabei sind nur tatsächlich übergegangene Leistungen erfasst, nicht die lediglich geltend gemachten Ansprüche.

##### **Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier ausgewiesen sind Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG), § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I. Auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) sind hier enthalten. Ebenso sind Rückerstattungen der Krankenkassen an den Sozialhilfeträger aufgrund zuviel gezahlter Beiträge enthalten.

##### **Sonstige Ersatzleistungen**

Unter diese Positionen fallen u.a.:

- Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952; dabei sind nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachzuweisen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).
- Betriebsrenten, Treueprämien und sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern (als den in § 12 SGB I genannten) erbracht werden.

## **Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

## **Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,

- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppen-Nummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

## Zusammenfassende Übersichten

### Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1985 bis 2007 <sup>\*) \*\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon					Sozialhilfebelastung je Einwohner <sup>2)</sup> in EUR
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter in Einrichtungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>1)</sup>	darunter in Einrichtungen	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
1 000 EUR							
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	x	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	x	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	x	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	x	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	x	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	x	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	x	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	x	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	x	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	x	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	x	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	x	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	x	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	x	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	x	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	x	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	x	318,64
2002	339 911,9	165 267,3	9 011,0	174 644,6	152 622,0	x	319,05
2003	341 773,1	155 176,9	8 237,3	186 596,2	164 037,1	x	321,46
2004	356 945,6	156 862,7	8 223,0	200 082,9	173 544,5	x	337,88
2005	269 808,2	19 324,4	10 446,8	207 777,6	169 118,9	42 706,2	256,14
2006	268 773,2	21 926,7	15 411,2	199 245,3	167 101,1	47 601,2	256,86
2007	283 067,5	22 583,0	15 175,0	209 395,0	173 301,6	51 089,5	272,19

\*) Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. \*\*) Siehe Vorbemerkungen. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

### Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2007

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner <sup>1)</sup> in EUR
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen § 3, Leistungen §§ 4 - 6	darunter in Einrichtungen	
1 000 EUR						
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1 <sup>2)</sup>	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	- <sup>2)</sup>	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	- <sup>2)</sup>	-	34 278,4	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3 <sup>2)</sup>	527,4	24 387,4	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	12 995,5	6 707,7	23,85
2002	17 621,0	7 147,5	596,6	10 473,5	6 320,6	16,53
2003	16 434,5	5 041,9	543,6	11 392,6	6 272,2	15,45
2004	12 758,5	4 152,3	342,6	8 606,2	5 137,6	12,08
2005	12 180,6	4 946,6	754,6	7 234,0	3 983,9	11,56
2006	10 222,8	4 827,7	1 067,6	5 395,1	2 921,1	9,77
2007	9 414,8	4 854,9	1 012,0	4 559,9	2 496,4	9,05

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt. 2) Aufgrund von Änderungen im AsylbLG wurden von Juli 1997 bis Juni 2000 nur Grundleistungen gewährt.

**A Leistungen nach**  
**1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
<b>1</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kap. 3 zusammen</b>	<b>22 583 046</b>	<b>7 408 022</b>	<b>15 175 024</b>
2	dar. Laufende Leistungen	22 402 659	7 307 095	15 095 564
<b>3</b>	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung<sup>2)</sup> gem. Kap. 4</b>	<b>51 089 536</b>	<b>38 544 742</b>	<b>12 544 794</b>
<b>4</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen</b>	<b>209 394 907</b>	<b>25 298 309</b>	<b>173 301 608</b>
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	2 345 905	235 259	2 110 646
6	dar. Hilfe bei Krankheit			
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>3)</sup>	10 794 990	.	.
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	153 077 311	16 231 889	136 845 422
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	45 315 397	-	45 315 397
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	96 753 530	13 696 079	83 057 451
	davon			
11	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	17 736 618	8 032 146	9 704 472
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	13 460 018	1 491 069	11 968 949
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	65 223 772	3 839 742	61 384 030
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	135 935	135 935	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	8 727 963	1 954 004	6 773 959
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	754 373	145 240	609 133
17	Hilfe zur Pflege zusammen	36 522 089	4 841 658	31 680 431
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	4 841 658	4 841 658	-
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	592 537	592 537	-
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	386 251	386 251	-
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	492 510	492 510	-
22	andere Leistungen	3 370 360	3 370 360	-
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	53 917	-	53 917
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	106 843	-	106 843
25	Ausgaben für stationäre Pflege	31 519 671	-	31 519 671
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	6 654 612	3 989 503	2 665 109
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 692 485	1 065 225	2 627 260
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 246 063	1 246 063	-
29	Altenhilfe	156 318	156 318	-
30	Blindenhilfe <sup>4)</sup>	257 900	255 914	1 986
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	39 624	3 761	35 863
32	Bestattungskosten	1 262 222	1 262 222	-
<b>33</b>	<b>Ausgaben insgesamt</b> <sup>1) 2) 3) 4)</sup>	<b>283 067 489</b>	<b>71 251 073</b>	<b>201 021 426</b>

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden. 4) Blindenhilfe wird im Saarland des Weiteren nach dem saarl. Blindehilfegesetz gewährt. Im

**dem SGB XII**  
**außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2007**

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>	zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>	
<b>15 843 854</b>	<b>7 408 022</b>	<b>8 435 832</b>	<b>6 739 192</b>	-	<b>6 739 192</b>	<b>1</b>
15 663 467	7 307 095	8 356 372	6 739 192	-	6 739 192	2
<b>42 338 915</b>	<b>38 544 742</b>	<b>3 794 173</b>	<b>8 750 621</b>	-	<b>8 750 621</b>	<b>3</b>
<b>41 519 333</b>	<b>7 871 622</b>	<b>23 551 607</b>	<b>167 875 574</b>	<b>17 426 687</b>	<b>149 750 001</b>	<b>4</b>
475 084	235 259	239 825	1 870 821	-	1 870 821	5
						6
10 096 104	.	.	698 886	.	.	7
350	350	-	153 076 961	16 231 539	136 845 422	8
-	-	-	45 315 397	-	45 315 397	9
-	-	-	96 753 530	13 696 079	83 057 451	10
-	-	-	17 736 618	8 032 146	9 704 472	11
-	-	-	13 460 018	1 491 069	11 968 949	12
-	-	-	65 223 772	3 839 742	61 384 030	13
-	-	-	135 935	135 935	-	14
-	-	-	8 727 963	1 954 004	6 773 959	15
-	-	-	754 373	145 240	609 133	16
28 036 452	4 841 658	23 194 794	8 485 637	-	8 485 637	17
4 841 658	4 841 658	-	-	-	-	18
592 537	592 537	-	-	-	-	19
386 251	386 251	-	-	-	-	20
492 510	492 510	-	-	-	-	21
3 370 360	3 370 360	-	-	-	-	22
53 917	-	53 917	-	-	-	23
64 895	-	64 895	41 948	-	41 948	24
23 075 982	-	23 075 982	8 443 689	-	8 443 689	25
2 911 343	2 794 355	116 988	3 743 269	1 195 148	2 548 121	26
240 993	125 991	115 002	3 451 492	939 234	2 512 258	27
1 246 063	1 246 063	-	-	-	-	28
156 318	156 318	-	-	-	-	29
1 986	-	1 986	255 914	255 914	-	30
3 761	3 761	-	35 863	-	35 863	31
1 262 222	1 262 222	-	-	-	-	32
<b>99 702 102</b>	<b>53 824 386</b>	<b>35 781 612</b>	<b>183 365 387</b>	<b>17 426 687</b>	<b>165 239 814</b>	<b>33</b>

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können Berichtsjahr beliefen sich die Ausgaben auf 7 416 688 Euro.

**A Leistungen nach  
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von**

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein da	
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
EUR				
<b>Örtliche Träger</b>				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 843 854	4 294 169	214 625
2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	42 338 915	791 958	72 238
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	350	118	-
4	Hilfe zur Pflege	28 036 452	1 917 574	545 804
5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 911 343	122 906	5 556
6	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	10 571 188	580 464	35 414
7	<b>Zusammen</b>	<b>99 702 102</b>	<b>7 707 189</b>	<b>873 637</b>
<b>Überörtliche Träger</b>				
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	6 739 192	-	-
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	8 750 621	-	-
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	153 076 961	14 700 000	1 176 000
11	Hilfe zur Pflege	8 485 637	644 856	193 457
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 743 269	54 537	2 108
13	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	2 569 707	-	-
14	<b>Zusammen</b>	<b>183 365 387</b>	<b>15 399 393</b>	<b>1 371 565</b>
<b>Insgesamt</b>				
15	Hilfe zum Lebensunterhalt	22 583 046	4 294 169	214 625
16	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>	51 089 536	791 958	72 238
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	153 077 311	14 700 118	1 176 000
18	Hilfe zur Pflege	36 522 089	2 562 430	739 261
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 654 612	177 443	7 664
20	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	13 140 895	580 464	35 414
21	<b>Insgesamt</b>	<b>283 067 489</b>	<b>23 106 582</b>	<b>2 245 202</b>

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII  
und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2007**

nahmen				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)			
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegenüber bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichteten	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen				
EUR				% von Spalte 1		
692 813	2 111 246	158 189	1 117 296	11 549 685	72,9	1
17 622	376 795	99 120	226 183	41 546 957	98,1	2
-	-	-	118	232	66,3	3
107 599	506 451	72 823	684 897	26 118 878	93,2	4
5 845	24 693	59 901	26 911	2 788 437	95,8	5
-	527 516	8 158	9 376	9 990 724	94,5	6
<b>823 879</b>	<b>3 546 701</b>	<b>398 191</b>	<b>2 064 781</b>	<b>91 994 913</b>	<b>92,3</b>	<b>7</b>
-	-	-	-	6 739 192	100,0	8
-	-	-	-	8 750 621	100,0	9
588 000	11 907 000	1 029 000	-	138 376 961	90,4	10
58 037	348 222	45 140	-	7 840 781	92,4	11
3 816	45 325	-	3 288	3 688 732	98,5	12
-	-	-	-	2 569 707	100,0	13
<b>649 853</b>	<b>12 300 547</b>	<b>1 074 140</b>	<b>3 288</b>	<b>167 965 994</b>	<b>91,6</b>	<b>14</b>
692 813	2 111 246	158 189	1 117 296	18 288 877	81,0	15
17 622	376 795	99 120	226 183	50 297 578	98,4	16
588 000	11 907 000	1 029 000	118	138 377 193	90,4	17
165 636	854 673	117 963	684 897	33 959 659	93,0	18
9 661	70 018	59 901	30 199	6 477 169	97,3	19
-	527 516	8 158	9 376	12 560 431	95,6	20
<b>1 473 732</b>	<b>15 847 248</b>	<b>1 472 331</b>	<b>2 068 069</b>	<b>259 960 907</b>	<b>91,8</b>	<b>21</b>

**A Leistungen nach  
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Regionalverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
<b>1</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b>	<b>8 595 082</b>	<b>455 413</b>	<b>1 198 883</b>
2	dar. Laufende Leistungen	8 500 304	449 907	1 192 100
<b>3</b>	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung<sup>2)</sup></b>	<b>20 144 175</b>	<b>2 734 986</b>	<b>5 901 549</b>
<b>4</b>	<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen</b>	<b>18 529 294</b>	<b>2 630 639</b>	<b>5 541 461</b>
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	173 080	35 266	42 998
6	dar. Hilfe bei Krankheit	171 874	35 266	42 998
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	5 514 659	316 544	1 204 058
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	-	-	350
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-
11	davon Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	-	-	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	-	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	-	-	-
17	Hilfe zur Pflege zusammen	10 682 254	2 135 375	4 195 004
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	1 889 948	131 088	1 027 064
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	336 096	10 119	99 495
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	167 041	25 147	65 367
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	115 105	71 156	125 216
22	andere Leistungen	1 271 706	24 666	736 986
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	-	-	1 203
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	-	-	12 620
25	Ausgaben für stationäre Pflege	8 792 306	2 004 287	3 154 117
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	2 159 301	143 454	99 051
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	211 807	-	-
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 020 594	65 978	-
29	Altenhilfe	147 641	-	3 001
30	Blindenhilfe <sup>3)</sup>	-	523	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2 990	479	-
32	Bestattungskosten	776 269	76 474	96 050
<b>33</b>	<b>Ausgaben insgesamt <sup>1) 2) 3)</sup></b>	<b>47 268 551</b>	<b>5 821 038</b>	<b>12 641 893</b>

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungsberichtszeitraum beliefen sich die Ausgaben auf 7 416 688 Euro.

**dem SGB XII**  
**Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2007**

Träger			zusammen	Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2006	Lfd. Nr.
kreis							
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
<b>3 250 264</b>	<b>1 849 210</b>	<b>495 002</b>	<b>15 843 854</b>	<b>6 739 192</b>	<b>22 583 046</b>	<b>21 926 682</b>	<b>1</b>
3 202 700	1 834 912	483 544	15 663 467	6 739 192	22 402 659	21 633 736	2
<b>6 493 602</b>	<b>4 379 110</b>	<b>2 685 493</b>	<b>42 338 915</b>	<b>8 750 621</b>	<b>51 089 536</b>	<b>47 601 185</b>	<b>3</b>
<b>6 910 497</b>	<b>5 620 481</b>	<b>2 286 961</b>	<b>41 519 333</b>	<b>167 875 574</b>	<b>209 394 907</b>	<b>199 245 288</b>	<b>4</b>
112 900	92 690	3 028	475 084	1 870 821	2 345 905	4 281 438	5
112 900	92 690	18 150	473 878	1 870 821	2 344 699	4 280 200	6
1 721 490	1 105 983	233 370	10 096 104	698 886	10 794 990	10 420 910	7
-	-	-	350	153 076 961	153 077 311	145 822 617	8
-	-	-	-	45 315 397	45 315 397	42 799 855	9
-	-	-	-	96 753 530	96 753 530	92 703 732	10
-	-	-	-	17 736 618	17 736 618	16 392 500	11
-	-	-	-	13 460 018	13 460 018	12 772 140	12
-	-	-	-	65 223 772	65 223 772	2 567 985	13
-	-	-	-	135 935	135 935	60 739 068	14
-	-	-	-	8 727 963	8 727 963	7 993 795	15
-	-	-	-	754 373	754 373	967 949	16
4 797 726	4 290 410	1 935 683	28 036 452	8 485 637	36 522 089	34 864 493	17
779 059	571 124	443 375	4 841 658	-	4 841 658	4 590 040	18
57 012	43 232	46 583	592 537	-	592 537	614 757	19
64 100	40 948	23 648	386 251	-	386 251	357 273	20
37 200	108 646	35 187	492 510	-	492 510	513 194	21
620 747	378 298	337 957	3 370 360	-	3 370 360	3 104 816	22
-	34 968	17 746	53 917	-	53 917	64 352	23
19 810	16 274	16 191	64 895	41 948	106 843	77 386	24
3 998 857	3 668 044	1 458 371	23 075 982	8 443 689	31 519 671	30 132 715	25
278 381	131 398	99 758	2 911 343	3 743 269	6 654 612	3 855 830	26
-	26 577	2 609	240 993	3 451 492	3 692 485	2 631 274	27
132 047	7 860	19 584	1 246 063	-	1 246 063	316 613	28
928	4 748	-	156 318	-	156 318	42 226	29
-	-	1 463	1 986	255 914	257 900	-	30
-	-	292	3 761	35 863	39 624	205 219	31
145 406	92 213	75 810	1 262 222	-	1 262 222	660 498	32
<b>16 654 363</b>	<b>11 848 801</b>	<b>5 467 456</b>	<b>99 702 102</b>	<b>183 365 387</b>	<b>283 067 489</b>	<b>268 773 155</b>	<b>33</b>

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Blindenhilfe wird im Saarland des Weiteren nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im

**A Leistungen nach  
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Leistungsberechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben			
				insgesamt	je Einwohner	darunter	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen

**4.1 Ins**

<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>283 067 489</b>	<b>23 106 582</b>	<b>259 960 907</b>	<b>243</b>	<b>3 981 157</b>	<b>14 307 720</b>
2	Regionalverband Saarbrücken	229 972 445	18 832 365	211 140 080	602	1 360 211	11 546 543
3	Merzig-Wadern	5 875 517	615 713	5 259 804	50	86 028	195 421
4	Neunkirchen	12 797 498	819 204	11 978 294	81	596 755	232 847
5	Saarlouis	16 973 820	1 849 237	15 124 583	71	758 952	1 379 039
6	Saarpfalz-Kreis	11 924 757	664 141	11 260 616	72	1 103 463	596 905
7	St. Wendel	5 523 452	325 922	5 197 530	54	75 748	356 965

**4.2 Örtliche**

<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>99 702 102</b>	<b>7 707 189</b>	<b>91 994 913</b>	<b>86</b>	<b>3 981 157</b>	<b>7 568 528</b>
2	Regionalverband Saarbrücken	47 268 551	3 436 366	43 832 185	125	1 360 211	4 807 351
3	Merzig-Wadern	5 821 038	615 713	5 205 325	49	86 028	195 421
4	Neunkirchen	12 641 893	819 204	11 822 689	80	596 755	232 847
5	Saarlouis	16 654 363	1 849 237	14 805 126	70	758 952	1 379 039
6	Saarpfalz-Kreis	11 848 801	664 141	11 184 660	71	1 103 463	596 905
7	St. Wendel	5 467 456	322 528	5 144 928	54	75 748	356 965

**4.3 Überörtlicher**

<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>183 365 387</b>	<b>15 399 393</b>	<b>167 965 994</b>	<b>157</b>	<b>-</b>	<b>6 739 192</b>
2	Regionalverband Saarbrücken	182 703 894	15 395 999	167 307 895	477	-	6 739 192
3	Merzig-Wadern	54 479	-	54 479	1	-	-
4	Neunkirchen	155 605	-	155 605	1	-	-
5	Saarlouis	319 457	-	319 457	2	-	-
6	Saarpfalz-Kreis	75 956	-	75 956	0	-	-
7	St. Wendel	55 996	3 394	52 602	1	-	-

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII  
nach Trägern und regionaler Gliederung 2007**

Reine Ausgaben							Lfd. Nr.
darunter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

**gesamt**

<b>37 817 403</b>	<b>12 480 175</b>	<b>16 231 771</b>	<b>122 145 422</b>	<b>4 524 020</b>	<b>29 435 639</b>	<b>12 560 431</b>	<b>1</b>
18 314 363	10 211 651	16 231 539	122 145 422	1 822 690	16 615 617	7 730 686	2
2 339 666	312 820	-	-	123 990	1 678 463	336 685	3
5 297 870	525 637	232	-	874 899	2 963 338	1 235 688	4
5 773 509	598 510	-	-	779 059	3 493 869	1 809 207	5
3 790 067	539 172	-	-	498 124	3 327 532	1 198 673	6
2 301 928	292 385	-	-	425 258	1 356 820	249 492	7

**Träger**

<b>37 817 403</b>	<b>3 729 554</b>	<b>232</b>	<b>-</b>	<b>4 524 020</b>	<b>21 594 858</b>	<b>9 990 724</b>	<b>1</b>
18 314 363	1 461 030	-	-	1 822 690	8 774 836	5 160 979	2
2 339 666	312 820	-	-	123 990	1 678 463	336 685	3
5 297 870	525 637	232	-	874 899	2 963 338	1 235 688	4
5 773 509	598 510	-	-	779 059	3 493 869	1 809 207	5
3 790 067	539 172	-	-	498 124	3 327 532	1 198 673	6
2 301 928	292 385	-	-	425 258	1 356 820	249 492	7

**Träger**

-	<b>8 750 621</b>	<b>16 231 539</b>	<b>122 145 422</b>	-	<b>7 840 781</b>	<b>2 569 707</b>	<b>1</b>
-	8 750 621	16 231 539	122 145 422	-	7 840 781	2 569 707	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7

**B Asylbewerber**

**1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Insgesamt	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>1</b>	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>9 658 541</b>	<b>6 150 152</b>	<b>3 508 389</b>
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	4 854 863	3 842 850	1 012 013
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	3 466 436	3 042 955	423 481
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 388 427	799 895	588 532
5	Grundleistungen	2 612 762	1 677 678	935 084
6	Sachleistungen	853 893	65 507	788 386
7	Wertgutscheine	18 793	18 793	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	236 298	89 600	146 698
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 503 778	1 503 778	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 938 725	563 768	1 374 957
11	Arbeitsgelegenheiten	122 834	32 576	90 258
12	Sonstige Leistungen	129 357	33 280	96 077
13	Sachleistungen	80 557	75	80 482
14	Geldleistungen	48 800	33 205	15 595
<b>15</b>	<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>243 762</b>	<b>103 481</b>	<b>140 281</b>
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	155 834	15 553	140 281
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	13 580	13 580	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	74 348	74 348	-
<b>19</b>	<b>Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)</b>	<b>9 414 779</b>	<b>6 046 671</b>	<b>3 368 108</b>
	<b>dagegen 2006</b>			
20	Ausgaben insgesamt	10 222 816	6 234 191	3 988 625
21	Einnahmen insgesamt	174 034	91 954	82 080
22	Reine Ausgaben	10 048 782	6 142 237	3 906 545

**leistungsstatistik**  
**nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2007**

		Davon					Lfd. Nr.
Landes- aufnahmestelle Lebach	Regionalverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
<b>3 178 666</b>	<b>2 180 503</b>	<b>321 986</b>	<b>693 635</b>	<b>2 002 805</b>	<b>634 918</b>	<b>646 028</b>	<b>1</b>
803 989	1 165 890	232 465	425 607	1 225 355	505 168	496 389	2
423 481	786 267	171 930	425 607	954 120	335 632	369 399	3
380 508	379 623	60 535	-	271 235	169 536	126 990	4
935 084	831 134	68 286	204 728	388 574	115 466	69 490	5
788 386	25 796	21 753	17 958	-	-	-	6
-	-	-	-	18 793	-	-	7
146 698	11 957	9 136	26 095	28 044	14 368	-	8
-	793 381	37 397	160 675	341 737	101 098	69 490	9
1 253 258	150 580	14 864	60 627	374 613	11 033	73 750	10
90 258	9 658	5 039	1 507	14 263	2 109	-	11
96 077	23 241	1 332	1 166	-	1 142	6 399	12
80 482	-	-	75	-	-	-	13
15 595	23 241	1 332	1 091	-	1 142	6 399	14
<b>140 281</b>	<b>10 276</b>	<b>4 061</b>	<b>5 704</b>	<b>48 812</b>	<b>10 247</b>	<b>24 381</b>	<b>15</b>
140 281	3 977	1 138	4 424	3 146	1 782	1 086	16
-	-	-	-	10 352	-	3 228	17
-	6 299	2 923	1 280	35 314	8 465	20 067	18
<b>3 038 385</b>	<b>2 170 227</b>	<b>317 925</b>	<b>687 931</b>	<b>1 953 993</b>	<b>624 671</b>	<b>621 647</b>	<b>19</b>
3 586 424	2 605 165	401 624	750 300	1 455 167	682 426	741 710	20
82 080	14 971	6 084	2 526	34 178	7 966	26 229	21
3 504 344	2 590 194	395 540	747 774	1 420 989	674 460	715 481	22

**B Asylbewerber**  
**2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	davon
					Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
<b>Ins</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>9 658 541</b>	<b>4 854 863</b>	<b>2 612 762</b>	<b>1 938 725</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	3 178 666	803 989	935 084	1 253 258
3	Landkreise zusammen	6 479 875	4 050 874	1 677 678	685 467
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	2 180 503	1 165 890	831 134	150 580
5	Merzig-Wadern	321 986	232 465	68 286	14 864
6	Neunkirchen	693 635	201 152	204 728	60 627
7	Saarlouis	5 181 471	1 194 676	1 323 658	1 627 871
8	Saarpfalz-Kreis	634 918	395 161	115 466	11 033
9	St. Wendel	646 028	611 105	69 490	73 750
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>9 658 541</b>	<b>4 152 301</b>	<b>2 612 762</b>	<b>1 938 725</b>
<b>Örtliche</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>6 376 391</b>	<b>3 982 988</b>	<b>1 649 136</b>	<b>680 072</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	6 376 391	3 982 988	1 649 136	680 072
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	2 159 802	1 165 605	816 952	145 546
5	Merzig-Wadern	321 986	232 465	68 286	14 864
6	Neunkirchen	678 046	425 200	190 368	60 266
7	Saarlouis	2 002 805	1 225 355	388 574	374 613
8	Saarpfalz-Kreis	567 724	437 974	115 466	11 033
9	St. Wendel	646 028	496 389	69 490	73 750
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>6 376 391</b>	<b>3 982 988</b>	<b>1 649 136</b>	<b>680 072</b>
<b>Überörtlicher</b>					
<b>1</b>	<b>Saarland</b>	<b>3 282 150</b>	<b>871 875</b>	<b>963 626</b>	<b>1 258 653</b>
2	Landesaufnahmestelle Lebach	3 178 666	803 989	935 084	1 253 258
3	Landkreise zusammen	103 484	67 886	28 542	5 395
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	20 701	285	14 182	5 034
5	Merzig-Wadern	-	-	-	-
6	Neunkirchen	15 589	407	14 360	361
7	Saarlouis	3 178 666	803 989	935 084	1 253 258
8	Saarpfalz-Kreis	67 194	67 194	-	-
9	St. Wendel	-	-	-	-
<b>10</b>	<b>Zusammen</b>	<b>3 282 150</b>	<b>871 875</b>	<b>963 626</b>	<b>1 258 653</b>

**leistungsstatistik**  
**gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2007**

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR					%	

**gesamt**

<b>122 834</b>	<b>129 357</b>	<b>243 762</b>	<b>9 414 779</b>	<b>9,03</b>	<b>97,5</b>	<b>1</b>
90 258	96 077	140 281	3 038 385	2,92	95,6	2
32 576	33 280	103 481	6 376 394	6,11	97,5	3
9 658	23 241	10 276	2 170 227	6,42	99,5	4
5 039	1 332	4 061	317 925	3,00	98,7	5
1 507	1 166	5 704	687 931	4,87	99,2	6
104 521	96 077	189 093	4 992 378	23,96	96,4	7
2 109	1 142	10 247	624 671	4,10	98,4	8
-	6 399	24 381	621 647	6,68	96,2	9
<b>122 834</b>	<b>129 357</b>	<b>243 762</b>	<b>9 414 779</b>	<b>9,03</b>	<b>97,5</b>	<b>10</b>

**Träger**

<b>31 691</b>	<b>32 504</b>	<b>103 471</b>	<b>6 272 920</b>	<b>6,03</b>	<b>98,4</b>	<b>1</b>
-	-	-	-	-	-	2
31 691	32 504	103 471	6 272 920	6,03	98,4	3
8 878	22 821	10 276	2 149 526	6,35	99,5	4
5 039	1 332	4 061	317 925	3,00	98,7	5
1 402	0 810	5 694	672 352	4,76	99,2	6
14 263	-	48 812	1 953 993	9,38	97,6	7
2 109	1 142	10 247	557 477	3,66	98,2	8
-	6 399	24 381	621 647	6,68	96,2	9
<b>31 691</b>	<b>32 504</b>	<b>103 471</b>	<b>6 272 920</b>	<b>6,03</b>	<b>98,4</b>	<b>10</b>

**Träger**

<b>91 143</b>	<b>96 853</b>	<b>140 291</b>	<b>3 141 859</b>	<b>3,00</b>	<b>95,7</b>	<b>1</b>
90 258	96 077	140 281	3 038 385	2,92	95,6	2
885	776	10	103 474	0,08	95,7	3
780	420	-	20 701	0,07	100,0	4
-	-	-	-	-	-	5
105	356	10	15 579	0,11	99,9	6
90 258	96 077	140 281	3 038 385	14,58	95,6	7
-	-	-	67 194	0,44	100,0	8
-	-	-	-	-	-	9
<b>91 143</b>	<b>96 853</b>	<b>140 291</b>	<b>3 141 859</b>	<b>3,00</b>	<b>95,7</b>	<b>10</b>

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2008** (erschieden im Oktober 2008, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2007** (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2008** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu) abgelöst worden.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2005** (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschieden im Juni 2008)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.